

Achtung Einbauvorschriften

1. **VOR** Einbau eines neuen Turboladers die **AUSFALLURSACHE** des alten Turboladers feststellen und **BESEITIGEN!**

2. Vor Einbau ist das gesamte Umfeld des Turboladers zu prüfen. Hierbei sind insbesondere alle Zu- und Ableitungen (ÖL, Luft, Abgas, evtl. Wasser) am Turbolader einer genauen Kontrolle auf Dichtheit, Verschmutzung und Verstopfung zu unterziehen. Im Zweifelsfall sind diese zu erneuern.

ACHTUNG! Die Ölzulaufleitung ist zwingend zu wechseln!!

Ein erneuter Ausfall ist sonst vorprogrammiert.

3. Am Motor **MUSS VORAB** zwingend ein **MOTORÖL-** und **FILTERWECHSEL** durchgeführt werden!

4. **ENTFERNEN** Sie alle **SCHUTZKAPPEN** vom Turbolader!

5. Vor Einbau des Turboladers mindestens **20 ml** frisches Motoröl in die Ölzulaufbohrung füllen, dabei den Läufermanuell etwas drehen.

6. Beim Anschluss der Ölleitungen **NIE FLÜSSIGE DICHTMITTEL** verwenden!

7. Nach Einbau des Turboladers den Motor starten und ca. 2-3 min im Leerlauf drehen lassen, bevor die Drehzahl erhöht wird. Während des Leerlaufs alle Anschlüsse und Dichtungen prüfen.

Nichtbeachtung der Einbauvorschriften kann zur Zerstörung oder Fehlfunktion des Turboladers führen und hat somit den Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche zur Folge!

JEDER ZWEITE GARANTIEFALL BERUHT AUF EINEM MONTAGEFEHLER

UM DIES ZU VERMEIDEN, IST ES SEHR WICHTIG, DIE MITGELIEFERTEN MONTAGEHINWEISE GENAU ZU BEACHTEN.

AUSSERDEM MUSS FESTGESTELLT WERDEN, WAS DEN SCHADEN AM TURBO HERVORGERUFEN HAT, DAMIT SICH DIESER VORFALL NICHT WIEDERHOLT.

HÄUFIG AUFTRETENDE SCHÄDEN

- EINDRINGEN EINES FREMDKÖRPERS IN DIE ANSAUGUNG (DIESER SCHADEN LÄSST SICH DARAN ERKENNEN, DASS NUR DIE ANSAUGTURBINE DAVON BETROFFEN IST):

AUSTAUSCH DER LUFTFILTER, DER SAUGLEITUNGEN, DER STUTZEN UND BEFESTIGUNGSKLEMMEN, DA SICH DORT RESTE DES FREMDKÖRPERS ODER DER MUTTER DER BESCHÄDIGTEN TURBINE DES TURBOS BEFINDEN KÖNNEN.

- MANGELNDE SCHMIERUNG UND/ODER VERUNREINIGTES ÖL:

DEN FILTER KONTROLLIEREN, PRÜFEN, OB GEEIGNETES ÖL VERWENDET WURDE, SICHERSTELLEN, DASS DIE ZU- UND ABFUHRSCHLÄUCHE DES ÖLS NICHT GEKNICKT ODER VERSTOPFT SIND, KONTROLLIEREN, DASS SICH IN DER ÖLWANNE KEINE FESTEN VERUNREINIGUNGEN BEFINDEN (DIE DEN ÖLKREISLAUF ERNEUT BEHINDERN KÖNNTEN).

- ABGASSEITIGES EINDRINGEN VON FREMDKÖRPERN (DIESER SCHADEN LÄSST SICH DARAN ERKENNEN, DASS NUR DIE ABGASTURBINE BESCHÄDIGT IST):

VENTILE, VENTILSITZE, KOLBEN UND ABGASKRÜMMER KONTROLLIEREN. PRÜFEN, OB DER KRÜMMER AUF DER INNENSEITE ABBLÄTERT ODER OB GESCHMOLZENES ALUMINIUM HAFTEN GEBLIEBEN IST (DIESES LÖST SICH, WENN ES ZUR ERWÄRMUNG KOMMT, UND BESCHÄDIGT DANN DEN TURBO ERNEUT).